

AMN Optiferrum® ist ein flüssiger organischer Spurennährstoffdünger und Bodenvitalstoff, welcher durch die intensive Förderung wichtiger Mikroorganismen die natürlichen Gleichgewichte im Boden wieder herstellt. Zum Beispiel werden *Pseudomonas fluorescens* gefördert, welche die Pflanzen vor Wurzelpathogenen schützen.

Die Herstellung erfolgt nach original Schweizer Rezept in einem speziellen Verfahren auf Basis von Rinde. Enthalten ist neben einem Eisenkomplex auch Schwefel und viele weitere Mikronährstoffe.

Fe	S	Mg	MIKRONÄHRSTOFFE
5,0	4,0	0,7	

Da es sich bei den Rohstoffen für dieses Produkt um Naturstoffe handelt sind geringe Schwankungen nicht auszuschließen.

- ✓ Für Pflanzen mit erhöhtem Eisenbedarf (Zitruspflanzen, Rosen, Obst- und Ziergehölze, Hortensien, Kräuter, Rhododendron und Tomaten, Weinreben)
- ✓ Bei Anfälligkeit für Chlorosen (Beet- und Balkonpflanzen wie Surfina, Petunien oder Margariten)
- ✓ Zuschlag zu Substrat und Pflanzerden auch im Erdenwerk
- ✓ Greening-Effekt im Rasen und Moosregulierung im Golf- oder Sportrasen
- ✓ Wesentlich pflanzenverträglicher als synthetisches Eisenchelat
- ✓ Natürlicher Komplex ist UV-Stabil im Gegensatz zu herkömmlichen Chelaten



Gebrauchsanweisung

Für die universelle Eisendüngung und Bodenaktivierung. Mit positiven Einflüssen auf Blattqualität, Greening, Photosyntheseleistung, Stresstoleranz und Ertrag.

Für Ackerbau, Baumschulen, Botanische Gärten, Galabau, Gemüsebau, Golf- und Sportrasen, Obstbau, Öffentliches Grün, Kräuter- und Staudenproduktion, Kübelpflanzen, Weinbau, Zierpflanzenbau und viele weitere Anwendungsgebiete und Kulturen.

- Blattapplikation: 0,3-1%ig, bzw. 3 - 5 l/h in mindestens 300L Wasser. Bei Applikation mit Rückenspritze 1%ig. Anwendungen zu Beginn der Vegetationsperiode sind am erfolgreichsten. Für eine bessere Benetzung zusammen mit 0,1% AMN Nordalge oder einem Netzmittel einsetzen.
- Bodenapplikation: 0,3-10,0%ig. Achtung bei auf Eisen empfindlichen Bodenbelägen.

Regelmäßige Anwendung im Abstand von 1-4 Wochen je nach Kultur und Bedarf.

Praxisbeispiele

Ackerbau zur Eisendüngung, Bodenaktivierung und besseren Blattqualität 1 - 3 mal 3 - 5 L/ha.

Baumschule, Forst, Galabau, Kommunen zur Eisendüngung, Bodenaktivierung und Temperatur-Stresstoleranz 2 - 3 mal 3 - 5 L/ha.

Erd-, Substrat und Kompostmischungen zur Eisendüngung und Bodenaktivierung 100 - 200 ml / m³

Gemüsebau zur Eisendüngung und Bodenaktivierung und bei Problemen mit Wurzelpathogenen 2 - 3 mal 3 - 5 L/ha.

Kern-, Stein- und Beerenobst zur Eisendüngung, Bodenaktivierung und Temperatur-Stresstoleranz 4-5 Behandlungen mit jeweils 0,5 - 1 L / ha.

Sportrasen und Golfplätze für Eisendüngung, Greening, Moosvorbeuge, Bodenaktivierung. Regelmäßig 0,3-0,5%ig. Von Moos betroffene Parzellen mit 1-2 L / 100m² bis zu 10%ig bei gleichzeitiger Reduzierung von Stickstoffdüngung.

Tafel- und Keltertrauben zur Eisendüngung und Chlorosenvorbeuge regelmäßig ab 3-Blattstadium 0,2%ig. Bei akuter Chlorose 0,5%ig in 300-400L Wasser / ha als Blattdüngung (optimal in Kombination mit 0,1%ig AMN Nordalge oder Netzmittel) einsetzen. Applikation nach 14 Tagen wiederholen. Nicht während der Blüte oder in Kombination mit Kupfer einsetzen.

Zier- und Gartenpflanzen zur Eisendüngung und Bodenaktivierung regelmäßig 0,1 - 0,2%ig. Bei akuten Chlorosen 0,5%ige Blattdüngung

mehr unter www.mack.bio-agrar.de

Mischbarkeit

Das Produkt ist mit allen gängigen Pflanzenschutzmitteln und AMN-Produkten mischbar. Da jedoch nicht alle in der Praxis auftretenden Umstände vorhersehbar sind empfehlen wir einen Mischversuch mit einer kleinen Menge der für die Spritzung vorgesehenen Produkte.

Eine Kombination mit Nützlingen ist möglich.

Zertifizierung

Geeignet für den biologischen Garten und Landbau nach VO 837/2007 & 889/2008. Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland. Geprüft durch Ecocert SA F32600. Entspricht unter anderem folgenden Verbandsrichtlinien: Demeter Deutschland, Demeter International, Naturland Deutschland, Gää Deutschland.

Bitte beachten

- Konzentrat vor Gebrauch gut schütteln.
- Bei blühenden Zierpflanzen und empfindlichen Blattpflanzen empfehlen wir vor dem Einsatz als Blattdünger eine Testbehandlung.
- Auf empfindliche Bodenbeläge achten.
- Blattanwendungen im Freiland sollten mindestens zwei Stunden vor Beregnung oder Niederschlag und möglichst in den Morgen- oder Abendstunden und nicht in voller Sonne durchgeführt werden.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- Weitere Hinweise auf Etikett beachten.

Standardgrößen

AMN Optiferrum® 5L
Art.Nr.: M195



AMN Optiferrum® 10L
Art.Nr.: M193



AMN Optiferrum® 1000L
Art.Nr.: M961

